



Bei dem letzten Berliner Ordensfeste am 20. Januar konnte zum ersten Male seit der Hoftrauer der volle kaiserliche Glanz zur Entfaltung gelangen. Die große Courschleppe, welche die Kaiserin bei dieser Gelegenheit trug, sollte, dem allerhöchsten Wunsche entsprechend, kein bloßes Prunkstück sein; sie sollte durch ihren Kunstwerth ein bleibendes Zeugniß dafür ablegen, daß das deutsche Kunstgewerbe heute auf einer Höhe steht, die seine Leistungen denjenigen früherer Jahrhunderte, wie wir sie in den Museen bewundern, ebenbürtig erscheinen läßt. Dem Maler Herrn Emil Doepler d. J., Lehrer am kgl. Kunstgewerbe-Museum, wurde der Auftrag zu Theil, die Zeichnung der Stickerie, deren Motive die Kopfleiste dieser Besprechung bilden, zu entwerfen. Ein reiches Rococo-Ornament umrankt in herrlich geschwungenen Linien die Cartouchen, in denen sich der Reichsadler in bestimmten Abständen wiederholt; nur dessen Klauen, Krone und Scepter sind in Gold gestickt, während alles Uebrige auf Silber-Brocät in Silber ausgeführt ist. Die vier Meter lange Schleppe, welche über einen Rock von gleichem Stoffe mit gleicher Stickerie herabfloß, ist mit Hermelin gefüttert. Berlin gebührt der Ruhm, diesen ersten kaiserlichen Schmuck geliefert zu haben. Der Grundstoff der Toilette ist ein deutsches, durch die Berliner Firma J. A. Drees bezogenes Fabrikat. Den bewährten Händen der Frau Köhlich wurde die Ausführung der

Stickerie übertragen, und eine Berliner Schneiderin, Frau Philipp, durfte das Kleid und die Schleppe fertigen.

Für uns deutsche Frauen hat diese Schleppe noch ein ganz besonderes Interesse. Wenn sie einerseits mahnt, dem edlen Beispiel der Kaiserin zu folgen und uns bei der Herstellung unserer Toilette an die Erzeugnisse der heimischen Industrie zu halten, so zeigt sie andererseits durch ihre künstlerische Vollendung, wie sehr die Frauen es verdienen, in ihrer selbstständigen Erwerbsthätigkeit gefördert zu werden.



Nachdruck auch im Einzelnen verboten.

Berlin. Sehr beliebt sind graue Promenaden-Kostüme mit Stickerie aus Stahlperlen. Neben leichtem Tuch verwendet man zu eleganten Kostümen Seidenplüsch für den Rock und pean de soie für das glatte Ueberkleid. Der Hut wird vom Stoff des Kleides gefertigt und ebenfalls mit Stahlperlen verziert. M. St.

— Großer Beliebtheit, namentlich unter der Jugend, erfreuen sich zierliche Blumen-Toques, welche neben den breitkrempigen runden Hüten die Mode des Tages sind. Den Kopf der mit Sammet eingefassten Tüllform bildet eine mächtige Mohblume, deren zarte weiße Blütenblätter mit goldgelbem Kelch sich über das Ganze ausbreiten. Außerdem giebt es Klatschrosen, Schwertlilien, Sternblumen u. in den verschiedensten Farben; jede dieser Blumen ist einzeln künstlich.



— Schon in alten Zeiten wurden die Granaten als Schmuck geschätzt, gerietten dann aber fast in Vergessenheit. Gegenwärtig gelten Schmuck-Gegenstände aus Granaten für hochmodern. Allerdings macht sich in ihrer Bearbeitung und Fassung gegen früher ein großer Fortschritt bemerkbar. Man unterscheidet zwei Arten dieser Steine: die rund geschliffene orientalische und die scharfkantige böhmische Granate. Beide haben denselben schönen blutrothen Ton, welcher je nach der Größe der Perle oder des

Anzeigen.

falls solche nicht als für die Illustrierte Frauen-Zeitung geeignet von uns angesehen werden sollten, finden zu dem Zweck von 1 Mark für die einbaltige Rompaire-Zeile oder deren Raum Aufnahme, soweit der dafür bestimmte Platz reicht. Annahme der Anzeigen in allen Annoncen-

Bureau, sowie in den Expeditionen der Illustrierten Frauen-Zeitung zu Berlin W, Postamtstr. 38 und zu Wien I, Dperngasse 3. Inserenten erhalten das Blatt kostenfrei mit der Post zugeandt, so lange der Insertions-Auftrag dauert.

In zwanzigster Auflage erschienen:

„EDELWEISS“

Auswahl der beliebtesten Volkslieder aus Tirol, Kärnten und Steiermark, für Pianoforte zu zwei Händen (mit unterlegtem vollständigen Text) herausgegeben von J. E. Hummel.

Inhalt. — Band I:

- | | |
|---|---|
| <p>Nr. 1. Ich hab' die in d' Mengersin g'schaut.
2. Zwei Sternchen am Himmel.
3. O Dirndl tief drunt im Thal.
4. Silberthal, du bist mein Freund.
5. Von der Kapler Alm.
6. Dirndl, wie is' mir so wohl.
7. Heber Berg u. Thal rauscht a Wasserfall.
8. Vom Tiroler-Landl, aus'n Silberthal.
(Die Teppichbänderin aus Tirol.)</p> | <p>Nr. 9. Auf da Alm da giebt's foa Sünd.
10. Du flachsharats Dirndl.
11. Erbsenrog Johann-Vied. (Wo i' geb' und steh').
12. Kippischbach is' so Thal.
13. Der Weg zu mein Diandl is' rania.
14. Die Maata sehts gern.
15. Von der Wanderschaft der Bua.
16. Auf der Alm is' a Freud.</p> |
|---|---|

Soeben erschien Band II:

- | | |
|--|--|
| <p>Nr. 1. Heber Bachel steht a Hütn.
2. Begegn' mit mei Dirndl.
3. Auf der hohen Alm.
4. Bei der ersten Hütn.
5. Bin a loadige Seimern.
6. Der Jodelplatz.
7. Schön blau ist der See.
8. Dirndl geb' her zum Zaun.
9. Heber d' Alma.
10. Grün an der Schützenfabn.</p> | <p>Nr. 11. 's Dirndl geht in Wald um's Holz.
12. 's Herzl.
13. Schnaderbüpfeln.
14. Nur einmal noch in meinem Leben.
15. Deut is' schon Samstags-Nacht.
16. I hör' nix mehr weirein.
17. Der lustige Witzwits.
18. Bin a lustiger Bua.
19. Kein fein, keinander kleien.
20. Wald i' auf die Alma geb'.</p> |
|--|--|

Diese Sammlung enthält unbedingt die schönsten überall gern geschpöten und geungenen Alpenlieder, zumal die beliebtesten Jodels, die damit verbunden sind. Sowohl für Klavier allein, als auch mit Gesang verwendbar.

Preis pro Band nur 2 Mark = fl. 1.— netto.
Gegen Einzahlung des Betrages erfolgt Franco-Lieferung, sonst per Nachnahme.
OTTO MAASS, Musikverlag und Sortiment,
Wien VI, Mariahilferstrasse 91.

Elsasser Waschstoffe

verfügt die einz. in Deutschland existierende Niederlage aus Wülzburgen im Elsaß im Einzelnen zu Rabatpreisen. Jeder Besuch ist lobend. Muster franco.
Tressen.
Elsasser Waaren-Haus.

Commissionen jeder Art, sowohl von Toiletten-Gegenständen wie Handarbeiten nach den Abbildungen der Modewelt und Illustrierten Frauen-Zeitung übernimmt
Hr. H. Storbeck,
Berlin W,
Mohrenstraße 15.

Gestickte Galons

als Besatz für Kleider in schwarz u. farbig.
Passementerien u. Knöpfe.

Sämmtl. Artikel zur Damenschneideri.
Vorzügl. Nähutensilien, Möbelpolsterungen.
Gebrüder Schüler, Nfg.
Berlin W, Markgrafenstrasse 61 W.

Davenport

Neu! Eleganter, englisch. Damenschreibtisch.

In Eichen, Nussholz, Schwarz, reichste Ausführung, mit vollständiger Papeterie, durch Mechanik verschließbar, für jeden Platz passend. Special-Werkstatt für originale Jagd-, Kneip- u. Herrenzimmer, einzelne Ergänzungs- wie Prunkmöbel; zweckentsprechend für jeden einzelnen Fall, in selbst einfachsten doch stets eigenartigsten u. neuen Formen bearbeitet. Reiche Auswahl. Zeichnungen u. Preise franco.

„Renaissance“
Möbelfabrik u. Musterlager.
Inhaber: Emil Schultze.
Berlin C, seit 1878. Seydel-Str. 32.



Erlaube mir es gedenkt mein seit 1871 hier im Westen bestehendes ältestes und größtes Hut-Geschäft in Erinnerung zu bringen.
Eigene Strohhüte, Filz- u. Füllhüte, Federn, Bänder, Kreb- u. Färb- u. Anstalt bei den Geldwäschern. Empfehle ein reichhaltiges Lager in Strohhüten für Damen, Herren u. Kinder zu anerkannt billigen Preisen. Stets Vorhanden in Garmenten, Sammt und Seidenbändern, Blumen, Federn u. Frachthüte in größter Auswahl. Ganz anders made auf meine leichten Herren-Strohhüte (Gewicht 65 Gramm) aufmerksam. **W. A. Weidke, Berlin W,**
Königsstr. 30 u. 31 am Markburgerplatz.
An Sonn- u. Festtagen von 2 Uhr geschlossen.
Telephon 815 Amt 8.

Decius der Flötenspieler von Ernst Eckstein.

Mit dieser reizvollen Novelle beginnt das illust. Familienblatt, die

Neue Musik-Zeitung

das zweite Quartal. Preis vierteljährlich, 6 Nummern mit reichem, fesselnden Text sowie ständigen Musik- u. and. wertvollen Beilagen in 8°. Gedr. in 2 Farb. a. Velinpap. m. viel. Vign. 47 Bog. eleg. geb. m. Goldschn. 10 Mk. Zu beziehen durch jede Buch- u. Musikalien-80 Pf. handlg., sowie durch die Postämter. (Reichspost-Zeitungskatalog No. 4104.) Mit Kreuzbandversendung durch die Verlagshandlg. M. 1.50. Probe-Nummern gratis u. franko.
Carl Grüniger, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

DER GUTETON

IN ALLEN LEBENSLAGEN. Ein Handbuch für den Verkehr in der Familie, in der Gesellschaft und im öffentl. Leben von Franz Ehardt. Erste verb. Aufl. Prachtwerk in 8°. Gedr. in 2 Farb. a. Velinpap. m. viel. Vign. 47 Bog. eleg. geb. m. Goldschn. 10 Mk. II. Teil. Unserer Frauen Leben. 24 Bog. eleg. geb. 6 Mk. Prospekte gratis u. franko. Zu bez. durch alle Buchh. oder direkt portofrei vom Verl. JULIUS KLINKHARDT in Leipzig u. Berlin W. 15.

Special-Tapeten-Versand-Geschäft

in Naturaltapeten von 12 Pf. an.
Goldtapeten 25 „
Glantzapeten 30 „
Wunderfarben überall hin franco.
Hermann Meissner,
Tapetenfabrik, Berlin S,
5455 Alte Jakobstraße 5455.

Echtes Linoleum (Kork-Teppich).

Billigste Bezugsquelle im Fabrik-Dépôt von **Julius Henel vorm. C. Fuchs,**
k. k. u. k. Hoflieferant, Breslau.
Qualitäts-Proben und Muster franco.

124. 124. 124.

Otto Weber's Mode-Magazin

Berlin W, Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstr., bietet die neuesten Modelle in farbigen und schwarzen Seiden-Costümen mit und ohne Schleppe, wie solche zu Hochzeiten und anderen Festlichkeiten getragen werden.
Grosses Lager in farbigen Costümen, Reitkleider nach bestem Schnitt
An Sonn- und Festtagen geschlossen.

Otto Weber's Trauer-Magazin

befindet sich unverändert Berlin W, Mohrenstr. 35, zwischen Gensdarmenmarkt und den Colonnaden.
Schleunige Aufträge werden auch Sonntags bis 7 Uhr Abends in der 2. Etage entgegengenommen.

35. 35. 35.



Verlange
Stollwerck'sche
CHOCOLADE

Überall käuflich von M. 1.20 1/2 K an aufwärts.

Steines, mehr oder minder dunkel erscheint, doch zeigt auch schon der unbearbeitete Stein verschiedene Grade der Durchsichtigkeit. Was die Fassung betrifft, so ist diejenige à jour am beliebtesten. Alles was es in Schmuckgegenständen Neues und Reizendes giebt, findet man heutzutage auch aus Granaten gearbeitet: Brochen, Nadeln, Armbänder, Rämme, Ohrringe (die neuen Creol-Ringe), Colliers, Ringe etc., und außerdem zierliche Bilderrahmen in den verschiedensten Größen. Schließlich sei noch darauf hingewiesen, daß sich ein Granatschmuck besonders zum Mitnehmen auf der Reise eignet, während man kostbare Juwelen in sicherem Verwahrort zu Hause läßt.

M. St.

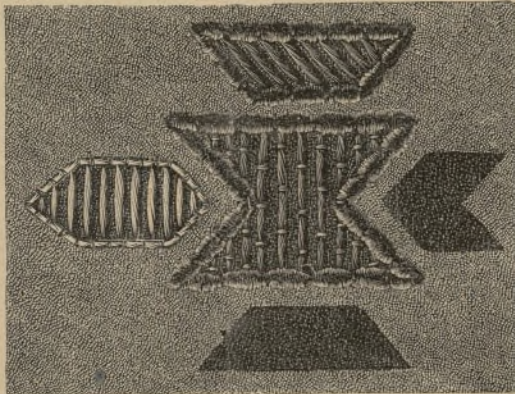
Paris. Man fertigt in Paris gegenwärtig eine Art kleiner Visite aus farbigem Sammet, mit Verzierungen aus hellerer Seide und Perlengehängen beider Nuancen; eine breite Chantilly-Spitze ergänzt Ärmel und Schoß. Es ist das Elegante, was man sehen kann, hauptsächlich wenn die Wirkung durch ein aus denselben Stoffen hergestelltes Hütchen noch erhöht wird. V. de G.

— An Stelle des schwarzen oder weißen Spitzenkleides, das sich einen ständigen Platz in der Garderobe der eleganten Frau erobert hatte, treten Tüllkleider aus großflächigerem, kräftigen Gebraucht, glatt oder auch hier

vorzugsweise als hohes Hächer-Plüsch.



Füllung, wie es der naturgroße Theil zeigt, zweitheilige Filofelle-Seide, in verschiedenen Carreaux- und Streifen-Mustern, weitläufig gespannt und durch gleiche, übergreifende Stiche befestigt



wird. Dem schablonierten Grunde entsprechend, verwendet man rothe, braune, blaue Seide und zwar zur größeren Belebung in verschiedenen Nuancen.

M. St.

Der Tapissier-Seiden-Manufaktur von W. Rücker in Weinheim, Baden, ist es gelungen, eine Stid- und Häckel-Seide herzustellen, deren Farben nicht allein unter der Einwirkung von Luft und Licht keine Einbuße erleiden, sondern sich auch in der Behandlung mit Seife und kochendem Wasser als durchaus wasch-echt bewähren. Es ist dies eine unschätzbare Eigenschaft an einem Material, welches heutigen Tages zu Stidereien auf Kleibern, Schürzen, Tischzeug und leinenen Decken, alles Gegenstände, die eines öfteren Reinigungsprozesses bedürfen, so vielfach Verwendung findet. Die Seide ist in den beiden gebräuchlichsten Arten, Filofelle und Gordinnet, sowie in allen neuen Farben und vollständigen Schattierungen vorhanden; andere Gattungen, wie Trame, Organzine-Seide etc., werden auf Bestellung geliefert. Jedes 12 Stränge enthaltende Bäckchen ist mit einer Schutzmarke versehen. Farbenkarten zum Zwecke von Aufträgen stehen zur Verfügung.

Bezugsquellen: Blumen-Güte: E. Hartleb, W. Markgrafstr. 32. — Mantelstid: E. Rosenthal, W. Werderstr. Markt 9/10. — Granatschmuck: J. Reimann, W. Friedrichstr. 189. — Kissen, Decken, mit schabloniertem Muster: E. Heine, W. Friedrichstr. 189. — Wascheide Stid- und Häckel-Seide: W. Rücker in Weinheim a. d. B. Ferner für die Zierler Bauernmützen: Leopold Haas in Ried bei Tils, Oberamtthal. Franz Steger in Brunn, Paderbornthal. Frau Marie Wülfel in Ribben bei Tausers, Paderbornthal.



Wien. — Die Stiftsdame Gräfin Josephine Nadekty, die Enkelin des Marschalls, ist kürzlich in der Wohnung einer Freundin in Wien plötzlich gestorben. Die Dame stand im Alter von vierunddreißig Jahren und war eine Tochter des Grafen Theodor Nadekty.

London. — Bei der Londoner Damenwelt sind gegenwärtig die Wespentailen wieder stark in Mode gekommen. Eine Dame der dortigen Gesellschaft hat sich der Mühe unterzogen, die hervorragenden Schauspielerinnen auf ihre Taillenweite zu prüfen. Den Preis der kürzesten Umspannung von 21 1/2 Zoll erkennt sie der Schauspielerin und Tänzerin Kate Vaughan zu. Auf diese folgen: Mary Moore mit 22 Zoll (sie trat mit Charles Wyndham in Berlin auf); Kate Vortke mit 23 Zoll; Frau Bernard Beer mit 24 Zoll; Mary Anderson mit 26 Zoll und Ellen Terry, die jetzt die Lady Macbeth spielt, mit 28 Zoll.

Die Illustrierte Frauen-Zeitung erscheint jeden Sonntag in 1 bis 2 Doppelbogen: jährlich 24 Moden-Nummern, 12 Schnittmuster-Beilagen, 28 Unterhaltungs-Nummern, mindestens 28 Beilagen, 12 große farbige Modenbilder, 8 farbige Stidmuster-Vorlagen und 8 Extra-Blätter; also außer den Schnittmuster-Beilagen und Beilägen jährlich 28 besondere Beigaben, eine zu jeder Unterhaltungs-Nummer. Vierteljährlicher Abonnements-Preis 2 M. 50 Pf.

Die Heft-Ausgabe mit demselben Inhalt erscheint alle vierzehn Tage; das Heft (24 jährlich) kostet 50 Pf.

Die große Ausgabe mit allen Kupfern bringt außerdem jährlich noch 40 große farbige Modenbilder, also jährlich 68 besondere Beigaben, und kostet vierteljährlich 4 M. 25 Pf. — Alle Buchhandlungen nehmen jederzeit Bestellungen an, mit Ausnahme der Heft-Ausgabe auch alle Postanstalten.



Nachdruck auch im Einzelnen verboten.

In unserer raschlebigen Zeit sind auch die schnell fördernden Handarbeiten sehr gesucht, weshalb die heutige Vorlage für ein Rückentissen unseren Leserinnen interessant und willkommen sein dürfte. Auf dem hellbraunen Tuchgrunde von 51 Ctm. Quadrat-Größe wird das Muster zunächst mittelst Schablone aufgetragen und zwar nicht nur im Umrisse, sondern in farbig ausgeführten Flächen, weil letztere unter der leichten Stiderei mitwirken. Das für diese dienende Material wählt man daher in einer mit jenen übereinstimmenden Nuance. Die Ausföhrung ist außerordentlich einfach. Sämtliche Contouren werden aus brauner Seiden-Gehille und kräftigem, animalischem Goldfaden je mit gleichfarbigem Ueberfangstichen aufgenäht, während für die

HAMBURG

unter Betheiligung der Nachbarstädte Altona, Ottensen, Wandsbeck, Harburg

Vom 15. Mai bis 1. Oktober 1889

Gewerbe und Industrie
Handels - Ausstellung
Kunst - Ausstellung
Gartenbau - Ausstellung

BADEN-BADEN.

Längst bekannte alkalische Kochsalzthermen von 44–69° C. Chlorlithium-Quelle von hervorragendem Gehalte.

Neue Grossherzogliche Badeanstalt „Friedrichsbad“ während des ganzen Jahres geöffnet.

Musteranstalt, einzig in ihrer Art in Vollkommenheit und Eleganz.

Mineral- und medicin. Bäder jeder Art. — Anstalt für mechanische Heilgymnastik. Privat-Heilanstalten mit Thermalbädern. — Trinkhalle für Mineralwasser aller bedeutenden Heilquellen, Pneumatische Anstalt mit 2 Kammern à 4 Personen. — Terrain-Curort zur Behandlung von allgemeiner Fettsucht, Krankheiten des Herzens etc. — Molkenanstalt, Milchkur. Versandt des an Lithium reichsten Wassers der Hauptstollenquelle durch die Trinkhalle-Verwaltung. Conversationshaus mit prachtvollen Concert-, Ball-, Lese-, Restaurations- und Gesellschafts-Sälen während des ganzen Jahres geöffnet. — Ausgezeichnetes Cur-Orchester. — Zahlreiche Kunstgenüsse jeder Art. — Jagd und Fischerei. — Grosse Pferderennen. — Höhere Lehr- und Erziehungs-Anstalten. Mädchen-Pensionate. — Reizende Spaziergänge und Ausflüge. — Vorzügliches Klima. — Herrliche Lage. — Billige Pensionen. — Mittlere Jahrestemperatur: 8,97° C. — Näheres siehe „Baden-Baden und seine Kurmittel“.

Sammet- und Seidenstoffe
jeder Art, grosse Auswahl von schwarzen, weissen und farbigen Seidenstoffen. Specialität: „Brautkleider“. Billigste Preise. Selden- und Sammet-Manufactur von M. M. Catz in Crefeld. Muster franco.

Nationale Pflege der Kopfhaare; Verjil. empfohlen. Keine unnütze oder schäd. Curirung, sondern gründl. Wascherfolg auch bei langem Haar mit wenig Mühe in ca. 2 Minuten.

!!!Neu!!!
Victoria-
Wasch-
Mütze

Große Erleichterung für Damen. Keine Belästigung mehr durch Kopfschuppen, Angenehme, erfrischende Wirkung. Prospekte gratis und franco. Adolf Seinemann, Sagen i. B.

Garantirt waschaechte Stidkeseiden
von W. Rücker in Weinheim a. d. B. zu beziehen durch alle besseren Tappissier-Geschäfte. — Grossisten erhalten Vorzugspreise. — Für die Waschächtheit wird vollinhaltlich Garantie geleistet.

Garantie-Seidenstoffe

der Seidenwaarenfabrik von:

von Elten & Keussen, Crefeld

direkt aus der Fabrik also aus erster Hand zu beziehen.

In beliebigem Meter-Maass zu Fabrikpreisen:

Garantirt solide schwarze Seidenstoffe, weisse und Crème Seidenstoffe, schwarz und weiss carrirt und gestreifte Seidenstoffe, Farbige Seidenstoffe und Kokseidenstoffe schwarze Sammete und Peluche etc. etc. Man schreibe wegen Zusendung der reichh. Mustercollection.

Bad Reinerz

bei Glatz in Schlesien, klimatischer waldreicher Höhenkurort von 568 m. Seeshöhe, besitzt drei kohlensäurereiche alkalisch-erdige Eisen-Trinkquellen, Mineral-, Moor-, Douche-Bäder, und eine ganz vorzügliche Molken- und Milch-Kur-Anstalt. Reinerz ist demnach angezeigt bei Tuberculose, chronischem Katarrh der Athmungsorgane und chronisch gewordenen Lungen- und Brustfell-Entzündungen; bei Anämie und deren Folgezuständen, namentlich bei auf anaemischer Basis beruhenden Magen- und Darmcatarrhen, Hysterie und Neuralgie; endlich bei chronisch entzündlichen Leiden der weiblichen Sexualorgane und bei Herzkrankheiten ohne tiefere Compensationsstörung. Saisondauer vom 1. Mai bis 1. October.

Die in jeder Buchhandlung zur Ansicht ausliegende reich illustrierte No. 24 aus der Collection der Europ. Wanderbilder — Preis 50 Pf. und Woerl's Reisehandbücher Führer durch Bad Reinerz und Umgegend, besagen das Nähere. Prospekte unentgeltlich

Paschens orthopädisch-gymnastische Heilanstalt. Dessau-Anhalt.

Kinder jed. Alters mit Erkrankungen der Wirbelsäule, (Rückgratsverkrümmungen) Hüftgelenkkliden u. s. w. finden zur Heilung Aufnahme. Familienanschluss, Unterricht in allen Fächern von staatlich gepr. Lehrern. Prachtvoller Aufenthalt, grosser Park. Prospekte durch die Verwaltung.

Ueberall zu haben ist

LIEBIG Company's
Fleisch-Extrac
Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug J. Liebig in BLAUER FARBE trägt.



Das einzige allen Anforderungen entsprechende Haarfärbemittel in der Blei-, Kupfer- und Silber-frei, garantirt unschädliche

Haarfärb-Erneuerer

von F. L. Harnisch, Berlin W, Potsdamer Strasse 22. Derselbe färbt das Haar von hellblond bis tief kaffeebraun, ohne daß es möglich ist, den Haare die künstliche Färbung anzusehen. Rialde mit Gebrauchsanweisung M. 3.

Für die Haut! Eau de Lys de Lohse,

das reellste Hautreinigungsmittel und Toilettenwasser gegen

Gesichts- und Sonnenbrand, Mitesser, Sommersprossen etc. etc., macht die Haut blendend weiss, weich und geschmeidig und verleiht derselben ein jugendliches, frisches, gesundes Aussehen, in Originalflaschen à M. 3 und M. 6 in weiss, rosa und gelb.

Lohse's Lilienmilch-Seife, die mildeste Toilette-Seife, frei von jeder Schärfe — à Stück 75 Pf., 6 Stück Mk. 4, in Rosen à Stück M. 2,25, 3 Stück M. 6.

Lohse's Lilien-Puder, feiner und weicher als alle Puder; in weiss, rosa und gelb, à Schachtel M. 3. — kleinere M. 1,50.

Lohse's „Incarnat“ eine vorzügliche, unschädliche Flüssigkeit, teilt ein schönes, natürliches Colorit zu geben, unveränderlich bei Einwirkung von jedem Licht, Transpiration etc. — à Flasche M. 2.

Gustav Lohse,

Königl. Hof-Parfümerie, Berlin W, Jägerstrasse Nr. 46.

Neuester Haupt-Catalog sämtlicher Parfümerien, Toilette-Seifen und Toilette-Gegenstände für den einfachsten wie reichsten Toilette-Tisch gratis und franco. Aufträge nach ausserhalb prompt.

Jede Dame ist im Stande alldemselben gepunzte Lederarbeiten als schöne Geburtstags- u. Gelegenheitsgeschenke herzustellen. Werkzeugkasten mit Anleitung und Vorlagen hierzu. Preis M. 6, M. 10, M. 15, M. 40. Neueste u. solideste Holz- u. Leder-Platinbrennapparate für Industrielle u. Dilettanten — Preis M. 20, M. 25 u. M. 30. Gustav Fritzsche, Leipzig, Königl. Hoflieferant. Illustr. Prospekte u. Preisverz. franco u. grat.

Familien die keine Badeeinrichtung haben, werden um ihre Adressen ersucht von L. Weyl, Berlin W 41.

Ayuntamiento de Madrid

AU BON MARCHÉ

Durch reelle Billigkeit und erprobte Qualität aller seiner Waaren ist das Haus „AU BON MARCHÉ“ als seines Titels wirklich würdig anerkannt.

Firma
Aristide Bonicaud
Paris.

Jede der Bestellung oder den Erwartungen nicht entsprechende Waare nehmen wir auf Verlangen ohne Schwierigkeit zum Umtausch oder gegen Werthersatz zurück.

Modewaaren-Magazin welches in allen seinen Artikeln die vollkommenste, reichste und eleganteste Auswahl vereinigt.

Seiden, Woll-, Fantasie- und bedruckte Baumwollstoffe, Leinwand, weisse Baumwollstoffe, Gardinen, Tischwäsche, Damen- und Kinder-Kostüme, Mantel, Morgen- und Hauskleider, Röcke, Unterröcke, Jersey-Taillen, Herren- und Knaben-Anzüge, Herren- und Damen-Hemden, Möbel, Teppiche, Bettstellen und Bettwerke, Bett-, Reise- und Pferde-Decken, Pariser Artikel, Posamenterie- und Kram-Waaren, Bänder, Spitzen, Taschentücher, Handschuhe, Straumpfwaren, Cravatten, Eneas, Sonnen- und Regenschirme, Fächer, Parfümerie-Waaren u. s. w. Billige und reelle Bedienung ist der beständige Grundsatz der Firma „Au Bon Marché“. Der gewissenhafte Durchführer dieses Principes verdanken wir den, bis heute einzig in seiner Art, unserm Hause verliehenen Aufschwung, Muster, Cataloge, Albums u. s. w. versenden wir franco per Post nach allen Welttheilen. Waarensendungen nach Deutschland, deren Werth 25 Fr. erreicht, werden franco Fracht bis zum Bestimmungsorte resp. bis nächstgelegener Bahn- oder Poststation, mit Ausnahme jedoch von Möbeln, Bettgeräthen und einiger in unseren Catalogen näher bezeichneten Artikel: Eingangszoll und Vorrückungskosten verbleiben immer zur Last der Empfänger. Die Magazine „Au Bon Marché“ speciell zur Betreibung eines Modewaaren-Geschäftes errichtet, sind die grössten, bedeutendsten und am besten eingerichteten; dieselben enthalten alles was die Erfahrung, als nützlich, bequem und angenehm erwiesen und können als eine der Sehenswürdigkeiten von Paris angeführt werden. Dolmetscher in allen Sprachen stehen zur Verfügung geehrter Fremden, welche die Magazine und deren Einrichtungen zu besichtigen wünschen. Das Haus „Au Bon Marché“ ist das von den Fremden, während ihres Aufenthaltes in Paris, mit Vorliebe besuchte Magazin. — Sein stetes Bestreben, diesen Vorzug zu verdienen und seine fortwährende erweiterten Vorrückungsarbeiten, welche letztere von sehr grossem Umfange, ermöglichen ihm beständig neue Fortschritte zu erzielen und hauptsächlich in gegenwärtigen Jahre bei Anlass der Weltausstellung, mehr als je, einen besonderen Reiz und alle möglichen Vortheile unserer geehrten Kundschaft zu bieten, welche bereits durch Erfahrung gewohnt, das Haus „Au Bon Marché“ als das in der ganzen Welt einzig in seiner Art bestehende Magazin anzuerkennen. Dasselbe hat für den Verkauf weder Filialen noch Reisende. Agenten oder sonstige Vertreter, weder in Frankreich noch im Auslande, und bitten wir unsere geehrten Kunden, sich vor Kaufleuten zu hüten, welche sich missbräuchlich unseres Titels bedienen. Das Haus „Au Bon Marché“ ist in der Weltausstellung 1889: 1. Klasse 18. Möbel-, Tapezier- und Decorateur-Arbeiten; 2. Klasse 35. Fertige Weisswaren für Damen, Herren und Kinder; 3. Klasse 36. Damen- und Kinder-Toiletten, Herren- und Knaben-Anzüge; 4. In der Ausstellung von National-Oekonomie vertreten.

Smyrna-Knüpff-Arbeiten.

Unser eigenes preisgekröntes Fabrikat.

In Cartons, enthaltend das gesammte reichliche Material, Werkzeug und color. Muster mit oder auch ohne Anfang. 57 gefärbt, geschützte Muster nebst Preiscur. und Anleitung franco auf Verlangen. Zu größeren Arbeiten liefern Originalzeichnungen und sämtl. Material.

Wurzener Smyrna-Wolle. (55 Farben vorräthig), vorzügl. Qualität, auch separat, Hefeweisse. Wiederverkäufeln hoher Rabatt.

Wurzener Teppich- u. Velours-Fabriken, Act.-Ges., Berlin W., Friedrichstr. 186.

Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr. k. engl. Hofl.

Entöltes Maisproduct. Zu Puddings, Fruchtspeisen, Sandtorten etc. und zur Verdickung v. Suppen, Saucen, Cacao etc. vortreflich. In Colonial- und Drog.-Handl. 1/4 u. 1/2 Pfd. engl. à 60 u. 30 Pf. Central-Geschäft Berlin C.

Die besten Gesichtspuder sind

Leichner's Fettpuder und Leichner's Hermelin-Puder.

Einzig aller existirenden Puder, welche die Haut weich u. geschmeidig erhalten. Atteste grosser Künstlerinnen nach 10 jährigem Gebrauch! Macht die Haut jugendlich schön und rosig. Nur in geschloss. Dosen i. d. Fabrik Berlin Schützenstrasse 31 u. i. allen Parfümerien.

L. Leichner, Parf.-Chemiker, Lieferant der königl. b. Hoftheater.

Conserven für Privatbedarf.

Die Filiale der Lübecker Conserven-Fabrik vorm. D. H. Carstens in Berlin SW, Friedrichstraße 218,

verfertigt Erzeugnisse der Fabrik als Gemüse-, Frucht- und Fleisch-Conserven, für den Haushalt, Brandver, Jagd- und Wasserbedarf direct an Private zu Fabrikpreisen.

Export und Engros ab Lübeck.

Burk's Arznei-Weine.

In Flaschen 100 Gr. 260 „ 700 „
Gleiche Preise in ganz Deutsch-land.

Mit edlen Weinen bereite, Appetit erregende, allgemein kräftigende, nervenstärkende und blutbildende diätetische Präparate.

Von vielen Aerzten empfohlen: **Burk's Pepsin-Wein (Essenz),**

Verdaulichkeit.

In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— u. M. 4.50.

Burk's China-Malvasier,

Ein delikates Tonicum.

In Flaschen à M. 1.—, M. 1.80 u. M. 4.—.

Burk's Eisen-China-Wein,

wohlgeschmeckend u. leichtverdaulich.

In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— u. M. 4.50.

Zu haben in den Apotheken Deutschlands

und vieler grösseren Städte des Auslandes.

Man verlange ausdrücklich:

„Burk's Pepsin-Wein“

„Burk's China-Malvasier“

etc. etc. und beachte obige Schutzmarke und die Firma.

C. H. Burk, Stuttgart.

= Export nach überseeischen Ländern. =

gute, reine, billige Weine!

Trüb-Daubenspeck-Homburg

G.E. Höfgen, Dresden-N.

Patent-Kinder- und Kranken-Wagen-Fabrik.

Patent-Kinderwagen mit und ohne Gummibekleidung, das Vorzüglichste für gesunde wie kranke Kinder. Preise von 12—120 Mk.

Kranken-Fahrräder neuester und bewährtester Constructionen in allen Grössen, gepolstert wie ungepolstert mit und ohne Gummibekleidung. Preise v. 36—350 Mk.

Netzbettstellen für Kinder bis zu 12 Jahren. Ausserordentl. pract. und elegant in verschiedenen Grössen. Sicherste Lagerstätte, besonders für kleinere Kinder. Preise v. 12—60 Mk.

Reich ausgestattete illustrierte Kataloge gratis und franco.

Patent-Kinder- und Kranken-Wagen-Fabrik.
G. E. Höfgen, Dresden-N.

Kerbischnigerei.
Unterricht, Werkzeuge, Holzwaaren. Preisf. gr. 6. Fr. Clara Roth, Berlin W., Potsdamerstr. 104.

Wer 1 Woch'nchen heissen Badeschlamm hat, kann täglich warm baden. Preis: Contant gratis. G. W. Berlin W. Mauerstr. 11 und Wien, Ballhofgasse 3. Francozusendung. Kataloge gratis.

Practisch und elegant!
Preiswerth und solide!
Selbstthätig schliessend!
Höchst sinnreiche Anordnung von seidenen Schnüren



Damen-Handschuhe mit Amazonen-Verschluss.
Zu erragen in Handschuh-Special-Geschäften.

W. SPINDLER

Berlin, C. und Spindlersfeld bei Cöpenick.

Färberei und Reinigung von Damen- und Herren-Kleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Waschanstalt für Tüll- und Mull-Gardinen, echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt für Gobelins, Smyrna-, Velour- und Brüsseler Teppiche etc.

Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.

Färberei.

Joseph Chaim & Olitzki
Filiale Hauptgeschäft Filiale
Oranienstr. 40/1, 80. Königstr. 50, C. Friedrichstr. 106, N.
Knöpfe- und Posamenten-Fabrik
empfehlen
Neuheiten d. Frühjahrssaison, Spachtel-Besätze, Pyramiden, Spitzen, Stickereien u. sämtl. Zuthaten zur Damen-Schneiderei zu Engros-Preisen.

SYDEKO
Unentbehrlich in jedem Haushalt!
Klebt, leimt, kittet alles.
Wird in jedem Colonial-, Drogerie- u. Drogengeschäfte.



CACAO-VERO
entölt, leicht löslicher Cacao.
Unter diesem Handelsnamen empfehlen wir einen in Wohlgeschmack, hoher Nährkraft, leichter Verdaulichkeit und der Möglichkeit schnellster Zubereitung (ein Aufguss kochenden Wassers ergibt sogleich das fertige Getränk) unübertroffen. Cacao.
Preis per 1/2 1/4 1/2 1/4 = Pfd.-Dose
850 500 150 75 Pfennige.

HARTWIG & VOGEL
Dresden

Bestes Putzmittel der Welt!

UNIVERSAL-METALL-PUTZ-POMME
Schutzmarke.
ADALBERT VOGT & CO
BERLIN
FRIEDRICHSBERG.



Ueberall vorräthig. Man achte genau auf unsere Firma und Schutzmarke.


Frau Therese Franz,

nach wie vor
Nur Charlottenstrasse 76, Berlin SW.

Erstes u. ältestes Atelier für Corsets zur Verschönerung der Figur ohne Polsterung.

Spezial-Praxis seit 1858.

Alleinige des
in London 1885 mit der goldenen
Corset
Erfinderin der mit bronzenen Medaille
Patentirt.
Corset über d. Magen zu erweitern.



Seltene Gelegenheit!

Verkauf von Reismustern in hochf. Damenwäsche mit edler Handfädelerei.
Eine große Partie Reismustern, die auf Tour etwas dunkel geworden, werden im Ganzen oder in einzelnen Stücken ausnehmend billig abgegeben. Es befinden sich darunter hochf. Damenhemden in schön. Renforcé auf Brust und Aermel mit bodenlangem reicher Ziffer. die sonst 7—9 M. kosten, jetzt M. 3.40—4.50. Damenhemden ff. Renforcé mit gebiecen Handfädelerei, sonst 3 M. 50 Pf., jetzt 2 M. 40 Pf. Damenhemden in f. Crois. mit Handfädelerei, sonst 5—7 M., jetzt 2 M. 30 Pf. bis 3 M. 95 Pf. Außerdem eine Partie ff. leinener Reismustern, Handtücher u. Tischzeuge. Eleg. Damen-Nachthemden u. Handfädelerei v. M. 4.65 an. Sämtliche Sachen sind nur bessere Qualitäten.
En gros. Damenwäsche-Fabrik, Specialität in Handfädelereien, Export.
Max Donig, Berlin, Gr. Friedrichstr. 9, 1.

Wollstoffe
zu Damenkleider, Regenmäntel etc. offerirt zu all'ersten Fabrik-Preisen das Wollwaren-Fabrik-Geschäft
Alwin Tietze, Greiz.
Abgabe jeden beliebigen Einzelmasses direct an Privatteile.



Hamburger Esstisch
auf allen Ausstellungen preisgekrönt



Industrie-, Kunitzgewerbe- und Handelschule
für Frauen und Töchter gebildeter Stände
nach dem Muster des Vetter-Vereins in Berlin Wiesbaden, Reugasse 1.
Penionat.
Beste Referenzen. Näheres durch Prospekte und die Verleherin
Frl. H. Ridder.
Grottensteine—Grottenbauten, etc.
Allen Gartenfreunden empfohlen.
Freie u. Näheres bereitwilligst u. frei
D. Zimmermann, Hofl.
Groschen 1. Zh.
Anleitung zur Kerbschnitzerei 60 Pf.
Vorlagen zur Kerbschnitzerei à 15 Pf.
Illustr. Preise. über Vorlagen, Bildhauerwerk, etc. gegen 20 Pf. Briefm.
Mey & Widmayer, München.



Tricotstoffe, Tricottuche, Seidene Tricotstoffe
versendet an Private. Muster gratis und franco.
Aug. Juncker, Leipzig, Weststrasse 76.
Enthaarungs-Pulver
gittfrei, unschädlich, einfach, verstärkt, sehr hart.
Wird franco geschickt in Doppelbrief gegen Einsendung v. 2M. 50 Pf. in Briefmarken (eb. Landes-Römhild (Thüring.) Jos. Rothmann, Apoth. Wien, Philipp Neustein, Apotheker.

L. Späth, Baumschule
(135 Hektar umfassend)
bei Rixdorf-Berlin
empfiehlt grosse Vorräthe von:
Obstbäumen in allen Formen, Aeb-
bäumen, Ziergehölzen, Coniferen, Rosen,
Cstbündlingen, Forst- u. Heckenpflanzen,
Erdbeer- und Spargelpflanzen, Maiblumen-
keimen und Blumenzwiebeln.
Kataloge gratis und franco.